

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heydecker,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

der Finanzausschuss der Stadt Oettingen konnte nach der Kommunalwahl im März nicht wie gewohnt mit den Beratungen des Haushalts 2020 beginnen. So gehörte es zu einer der ersten Amtshandlungen von Bürgermeister Thomas Heydecker den Finanzausschuss zu den anstehenden Haushaltsberatungen einzuladen. Innerhalb von drei Sitzungen wurde der Haushalt im Sitzungssaal konstruktiv beraten, diskutiert und wohl überlegt aufgestellt, so dass er heute verabschiedet werden kann.

Vorausgehend sei Frau Kämmerin Mayer sowie der gesamten Kämmerei für die sehr guten Vor- und Nacharbeiten herzlich gedankt.

Für unsere Fraktion gibt es eine Vielzahl von Projekten im Vermögenshaushalt, für die wir uns eingesetzt oder die wir unterstützt haben, da ihre Realisierung für die Zukunft unserer Stadt sehr wichtig ist.

So sind dieses Jahr für den Neubau des kath. Kindergartens bereits 500.000 € und in den folgenden zwei Jahren weitere 3,2 Mio. Euro eingeplant. Die beantragte Förder-summe hierfür beträgt 1,9 Mio. Euro. Mit dieser Investition soll die Schaffung einer kinderfreundlichen und zeitgemäßen Einrichtung gleichzeitig mit der Erweiterung von Krippen- und Kindergartenplätzen verbunden werden.

Mit der Fertigstellung des Freibades am Mühlespann ist für viele Bürgerinnen und Bürger eine lang ersehnte Verbesserung für ihre Freizeitgestaltung erreicht worden. Die in diesem Haushaltsjahr rechnerisch wirksamen Investitionen können aufgrund des zeitgleich fließenden Zuschusses in Höhe von 1,0 Mio. Euro haushaltsneutral dargestellt werden, was gesamtheitlich sehr erfreulich ist.

Mit 290.000 Euro kann die Erschließung im neuen Gewerbegebiet Krebslache abgeschlossen werden. Die dringend benötigten Gewerbeflächen für neue Industriean-siedlungen leisten einen wichtigen Beitrag für die Standortsicherheit unserer Stadt in den nächsten Jahren.

Das Baugebiet im Stadtteil Heuberg kann für 165.000 Euro fertig gestellt werden. Dass zwischenzeitlich bereits alle Bauplätze verkauft worden sind zeigt umso mehr,

wie wichtig gerade Bauland zur Ansiedlung am Heimatort für unsere Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen ist.

Mit der Restsumme von 175.000 Euro wird der ökologische Ausbau des Augrabens am Schwalbenweiher abgeschlossen werden und damit für das Hochwassergebiet am Steinerbach eine spürbare Entlastung für den Extremfall vorgehalten. Diese Maßnahme konnte unter günstigsten Fördervoraussetzungen realisiert werden und dient dem Schutz unserer Bevölkerung vor extremen Niederschlägen.

Für die Entwicklung der Innenstadt und der Ortskerne sind städtische Fördermittel in Höhe von 25.000 Euro eingestellt worden. Diese können von Bürgern bei der Beseitigung von Leerständen abgerufen werden und dienen der Nachverdichtung sowie Belebung der Zentren. Auch wurden in diesem Zusammenhang für Erweiterungsplanungen des Feuerwehrhauses Erlbach, zur Nutzung als Bürgerhaus, notwendige Geldmittel eingestellt.

Mit 49.000 Euro werden in diesem Jahr die städtischen Spielplätze, und hier vorrangig in Lehmingen und Heuberg aufgewertet. Damit wird für die Kinder und Familien vor Ort ein nicht zu unterschätzender Mehrwert geschaffen, welcher unsere Stadt und ihre Stadtteile entscheidend familienfreundlicher macht. Auch Tourismusbesucher dürfen sich hierauf freuen.

Der Breitbandausbau in Oettingen kann weiter vorangetrieben werden. Für den Höfebonus sind dieses Jahr Ausgaben von 156.000 Euro, 2021 154.000 Euro und im Jahr 2022 309.000 Euro eingeplant worden.

Gleichermaßen sind bereits städtische Eigenmittel für das bayerische Förderprogramm zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung von weißen Gebieten in Höhe von 30.000 € für die Folgejahre eingestellt. Die Stadt kann damit nach Klärung aller offenen Fragen jederzeit und sofort in das Förderverfahren einsteigen.

Bei einem Haushaltsvolumen von 6,55 Mio. Euro kann die Stadt Oettingen aufgrund einer Rücklagenentnahme von 1,4 Mio. Euro auf eine neue Kreditaufnahme vollständig verzichten und alle Verbindlichkeiten in Höhe von 300.000 Euro bedienen. Der Schuldenstand reduziert sich damit auf 3,30 Mio. Euro. Das Hotel Krone bedingt dabei einen Differenzbetrag von 467.000 Euro, welcher im Haushalt nach Abzug aller Fördergelder abgebildet worden ist. Ebenfalls schlagen nicht von Gebühren gedeckte Ausgaben für den städtischen Friedhof in Höhe von 122.000 Euro im aktuellen und kommenden Haushalt negativ zu Buche.

Aufgrund etlicher bereits angestoßener Großprojekte wie die Sanierung des Hotels Krone, einer bevorstehenden Sanierung des Klärwerks sowie der Turnhalle und dem weiteren Baufortschritt am kath. Kindergarten wird in den kommenden Jahren die Verschuldung nicht zurückgefahren werden können, sondern es muss dann für diese Maßnahmen eine Zwischenfinanzierung berücksichtigt werden. Insbesondere das Projekt „Turnhalle“ bedarf einer Grundsatzdiskussion und Entscheidung zwischen einer angedachten Sanierung und einem alternativen Neubau. Für den städtischen Haushalt ist eine zeitlich mittelfristige Umsetzung sehr wichtig, um die hohen Belastungen gleichmäßig auf mehrere Jahre verteilen zu können.

Als ein wichtiges Instrument der Haushaltsgestaltung sehen wir die Bildung von zweckgebundenen Rücklagen für die Bewältigung zukünftiger Herausforderungen im Straßen- und Kanalbau an. Mit diesem Finanzinstrument lassen sich Belastungen aufteilen und Projekte langfristig finanzieren, was uns in der Vergangenheit bereits unabhängiger von üblichen Haushaltsschwankungen machte.

Wir möchten uns als Fraktion der Stadtteilliste Oettingen, auch vor dem Gesichtspunkt der aktuellen Lage in der sich unsere Wirtschaft „coronabedingt“ befindet, ganz klar zu Investitionen aus öffentlicher Hand bekennen und dem Verwaltungs- sowie Vermögenshaushalt für das Jahr 2020 sowie dem Finanzplan 2021 bis 2023 uneingeschränkt zustimmen.

Wir tun dies auch mit einem Dank an alle Steuerzahler für ihre aufgebrauchte Einkommen- bzw. Gewerbesteuer, ohne die es keinen Haushalt geben würde. Es muss unsere ureigene Aufgabe sein mit diesen Finanzmitteln verantwortlich zu haushalten.

Dieser Haushalt 2020 zeigt in der aktuell historischen Niedrigzinsphase große Verantwortung und vermittelt gleichzeitig Mut sowie Zuversicht in die Zukunft unserer Stadt.

Für die Stadtteilliste Oettingen

Helmut Schmidt